

## HAFTSCHLÄMME REPOL HS 1



- > fertig gemischt
- > haftvermittelnd
- > für Über-Kopf-Arbeiten geeignet

### Produktbeschreibung

Fertig vorgemischte, mineralische Haftbrücke für horizontale, vertikale und Über-Kopf Anwendungsbereiche im Rahmen des Betoninstandsetzungsprogrammes. Haftbrücke besitzt einen geringen Wasseranspruch, so dass auch bei Verarbeitung in weicher Konsistenz hohe Haftzugfestigkeiten erreicht werden. Im Innen- und Außenbereich zur Herstellung von hochwertigen Haftbrücken für Verbundestriche sowie Betoninstandsetzungsarbeiten auf vertikalen und horizontalen Flächen.

#### Lieferform:

Gebinde	Überverpackung	Palette
25 KG / PS		48

#### Lagerung:

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebände lagerfähig: 365 Tage

### Verarbeitung

#### Empfohlenes Werkzeug:

geeignetes Mischgefäß, elektrisches Rührwerk, harter Besen.  
Werkzeug nach Gebrauch sorgfältig reinigen.

#### Anmischen:

In einem geeignetem Mischgefäß mittels elektrischem Rührwerk je nach gewünschter Konsistenz mit 3,5-5 Liter Wasser pro 25 kg Papiersack Repol Haftschlämme HS 1 homogen und knollenfrei anmischen.

#### Verarbeiten:

Altbeton gut vornässen. Die richtig angemischte Haftbrücke wird auf den mattfeuchten Untergrund aufgebracht und gründlich eingebürstet. Es muss eine vollflächig geschlossene Haftbrücke mit möglichst intensivem Verbund zum Untergrund entstehen. Beim Aufbringen der Haftbrücke dürfen keinesfalls Wasserpfützen auf der Betonoberfläche vorhanden sein. Danach wird der Mörtel eingebracht und verdichtet, wobei darauf zu achten ist, dass immer nur nass in nass gearbeitet wird. Bereits eingetrocknete Haftbrücke ist zu entfernen und zu erneuern.

16705, HAFTSCHLÄMME REPOL HS 1, gültig ab: 10.09.2018, Magdalena Riegler, Seite 1

## Nachbehandlung

Die Nachbehandlung ist den einschlägigen Normen und Richtlinien anzupassen.

## Technische Angaben

Dichte	ca. 1,8 kg/dm <sup>3</sup> Rohdichte
Farbe	grau
Größtkorn	1,5 mm
Verbrauch	1,5 - 3 kg/m <sup>2</sup>
Brandverhalten	Klasse A1
Verarbeitungstemperatur	über +5°C
Verarbeitungszeit	ca. 15 - 30 Min.
Wasserbedarf	0,24 l/kg
Haftzugsfestigkeit (28d)	ca. 2,0 MPa
Kapillare Wasseraufnahme	0,48 kg*m <sup>-2</sup> *h <sup>-0,5</sup>

## Prüfzeugnisse

### Geprüft nach (Norm, Klassifizierung ...)

ÖNORM EN 1504-3:2006 als Systemkomponente

## Untergrund

### Geeignete Untergründe:

Der Untergrund entspricht den Anforderungen der OVBB-Richtlinie – Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton. Ferner ist der Untergrund tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen sowie von korrosionsfördernden Medien wie z.B. Chloriden, und wird mind. 12 Stunden vor Instandsetzung bis zur Kapillarsättigung vorgeätzt. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 N/mm<sup>2</sup>. Druckfestigkeit mind. 25 N/mm<sup>2</sup>.

Geeignet auf allen bauüblichen, mineralischen Untergründen. Nicht geeignet auf Holz, Kunststoff, Metall, wasserabweisenden Untergründen.

### Geeignete Untergrundvorbehandlung:

Schadstellen durch geraden Kantenschnitt abgrenzen und anschließend die gesamte zu beschichtende Fläche durch Schrämen, Kugelstrahlen oder Hochdruckwasserstrahlen vorbehandeln bzw. von losen und schlechten Betonteilen befreien. Anschließend ist der Untergrund gründlich zu reinigen (abzusaugen). Der so behandelte Unterlagsbeton ist vor Aufbringen der Haftbrücke, am besten 1 Tag vorher, gründlich vorzunässen. Rostige Bewehrungseisen und solche, die in unzulässig chloridbelastenden Beton liegen, müssen vollständig bzw. bis die weißliche Schutzschicht am Betonstahl sichtbar wird, freigelegt werden. Eisen entrostet (Sandstrahlen) und mit Bewehrungsschutz REPOL BS 7 einstreichen.

## Produkt- und Verarbeitungshinweise

### Materialhinweise:

- Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich verändern.
- Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren!
- Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden!

**16705, HAFTSCHLÄMME REPOL HS 1, gültig ab: 10.09.2018, Magdalena Riegler, Seite 2**

## Estrich- und Mörteltechnik

- Wasserzugabemengen oder Verdünnungsangaben sind genauest einzuhalten!
- Abgetönte Produkte vor der Verwendung auf Farbtongenauigkeit überprüfen!
- Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Charge gewährleistet werden.
- Die Farbtonausbildung wird durch die Umgebungsbedingungen wesentlich beeinflusst.

### Umgebungshinweise:

- Nicht bei Temperaturen unter + 5°C verarbeiten!
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei + 15°C bis + 25°C.
- Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.
- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.
- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen!
- Angrenzende Bauteile schützen!

### Tipps:

- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.
- Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

## Sicherheitshinweise

Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung:

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz: Atemschutz empfehlenswert.

Handschutz: Schutzhandschuhe.

#### Handschuhmaterial

- Butylkautschuk.
- Nitrilkautschuk.

- Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

#### Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

- Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille.

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.

Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Materialien, Untergrund und nachfolgendem Aufbau beachten! Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Mit Herausgabe einer neuen Version verliert diese ihre Gültigkeit.

Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter [www.murexin.com](http://www.murexin.com) abrufbar.